

PRESSEMITTEILUNG

Manching und die Welt

Kolloquium zu Ehren von Ferdinand Maier im kelten römer museum manching

Manching, gelegen zwischen Donau und Paar, ist überregional bekannt für die Überreste einer mehr als 2000 Jahre alten Keltenstadt, die zu den bedeutendsten Siedlungen der europäischen Eisenzeit zählt. Einer der wichtigsten Erforscher dieses Oppidums war der Archäologe Ferdinand Maier, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Aus Anlass des runden Geburtstags findet im kelten römer museum manching am Samstag, den 16. August 2025, eine wissenschaftliche Tagung zu seinen Ehren statt. Das Kolloquium »Manching und die Welt« wird organisiert von der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts und dem Manchinger Museum.

Prof. Dr. Ferdinand Maier war ein international führender Archäologe, dessen wissenschaftliches Leben zum einen eng mit der Erforschung des Oppidums von Manching verbunden war und zum anderen mit der europaweit agierenden Römisch-Germanischen Kommission (RGK), als deren langjähriger Mitarbeiter und Direktor Maier wirkte. Als vielfältig interessierter und insbesondere in Deutschland und Frankreich hervorragend vernetzter Kenner der Eisenzeit prägte Maier Generationen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Seine wegweisenden Arbeiten sind für unser Verständnis von eisenzeitlichen Großsiedlungen noch heute hochrelevant und bilden nicht selten den Ausgangspunkt neuer innovativer Forschungen.

Auf dem Programm des Kolloquiums stehen neun Fachvorträge über die Arbeit von Ferdinand Maier in der Archäologie, über persönliche Erinnerungen an seine Person und über aktuelle Forschungen zum eisenzeitlichen Manching. Zu Gast sind 14 renommierte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland, etwa von der RGK, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, der Archäologischen Staatssammlung in München sowie den Universitäten Strasbourg und Leipzig.

Im Rahmen der Tagung erfolgt auch die Präsentation des neuen Bandes der von der RGK herausgegebenen Reihe »Die Ausgrabungen in Manching« über »Das Umland von Manching« von Michèle Eller. Zudem wird die virtuelle Ausstellung »Beharrlichkeit und Entdeckerfreude. Ferdinand Maier (1925–2014)« eröffnet. In ihr werden verschiedene Perspektiven, Forschungen und bisher unpublizierte Archivalien zum Jubilar vereint, die Einblicke in das Leben und Wirken eines bedeutenden Archäologen und des so eng mit ihm verbundenen Fundplatzes von Manching geben.

Während der Tagung bietet sich in der Dauerausstellung des kelten römer museums auch Gelegenheit, zum Beispiel das von Ferdinand Maier ausgegrabene und vielfach behandelte Kultbäumchen von Manching zu bewundern. Die aktuelle Sonderausstellung »Roms Armee im Feld. Marsch · Lager · Versorgung« kann ebenfalls besucht werden. Nähere Informationen zum Kolloquium finden sich unter www.museum-manching.de/veranstaltungen/tagungen.

Aus organisatorischen Gründen ist bis zum 31.07.2025 eine verbindliche Anmeldung per Mail an info@museum-manching.de erforderlich. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten werden Anmeldungen gemäß ihres Eingangstermins berücksichtigt.

Pressemitteilung vom 15.07.2025 · 3117 Zeichen inkl. Überschriften

Bildunterschriften und -nachweise:

- 1) Porträtfoto von Ferdinand Maier (1925–2014). © RGK / Foto: J. Bahlo
- 2) Ferdinand Maier auf einer Ausgrabung in Manching. © Archiv der RGK / Nachlass W. Krämer
- 3) Das von Maier ausgegrabene Kultbäumchen von Manching. © ASM / Foto: M. Eberlein

Programm des Kolloquiums »Manching und die Welt«

09:30	Einlass und Anmeldung
10:00	Grußworte Tobias Esch Leiter des kelten römer museums manching Herbert Nerb 1. Bürgermeister des Marktes Manching und Vertreter des Zweckverbandes kelten römer museum manching Kerstin P. Hofmann Leitende Direktorin der Römisch-Germanischen Kommission (RGK)
10:30	Siegmar von Schnurbein Ferdinand Maier als Direktor der RGK
10:50	Stephan Fichtl Ferdinand Maier in der deutsch-französischen archäologischen Zusammenarbeit
11:20	Susanne Sievers Nach 40 Jahren. Ferdinand Maier und das Goldbäumchen
12:00	Mittagspause im Manchinger Hof
14:00	Hubert Fehr · Amira Adaileh Bodendenkmalpflege in Manching. Die Ära Ferdinand Maier und die Gegenwart
14:30	Christiana E. Later · Katja Winger Living on the Edge. Der Stand der Auswertungen der Fläche »Logistikzentrum«
15:00	Philipp Hagdorn Vom Manching-Archiv zum Manching-GIS
15:30	Buchpräsentation »Das Umland von Manching« von Michèle Eller (Die Ausgrabungen in Manching, Band 22)
15:45	Kaffeepause im Museum
16:15	Rupert Gebhard · Holger Wendling Balsamarien, Kultbaum und Triskel. Ferdinand Maier auf den Spuren keltischer Religion in Manching
16:45	Caroline von Nicolai · Markus Möller Alte Münzen, neue Methoden. Ferdinand Maier und die keltischen Fundmünzen in Bayern
17:15	Gabriela Erika Thummerer · Gabriele Rasbach Beharrlichkeit und Entdeckerfreude. Eine virtuelle Ausstellung der RGK anlässlich des 100. Geburtstags Ferdinand Maiers (1925–2014)
18:00	Abendempfang im Museum

Veranstaltungsort und Kooperationspartner

kelten römer museum manching

Im Erlet 2 · D-85077 Manching · www.museum-manching.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 9:30–16 Uhr · Samstag, Sonntag, Feiertage 10–17 Uhr

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts

Palmengartenstraße 10–12 · D-60325 Frankfurt am Main · www.dainst.org/rgk

Pressekontakte

Tobias Esch M.A.

(Museumsleiter)

Telefon: +49 (0)8459 32373-0

E-Mail: leitung@museum-manching.de

Dr. Markus Strathaus

(stv. Museumsleiter)

Telefon: +49 (0)8459 32373-12

E-Mail: markus.strathaus@museum-manching.de

Aktuelle Sonderausstellung

»Roms Armee im Feld. Marsch · Lager · Versorgung«

11.04. – 23.11.2025

Erlebnisausstellung in Kooperation mit Mules of Marius

Die Schlagkraft der römischen Armee beruhte nicht nur auf überlegener Ausbildung, Bewaffnung und Taktik, sondern auch auf ihrer großen Beweglichkeit, der planvollen Anlage von Feldlagern und durchdachter Logistik. Kleine und große Gäste dürfen sich auf faszinierende Landschaften im Miniaturformat, lebensgroße Zeichnungen römischer Soldaten, originalgetreue Repliken zum Anfassen und spannende Mitmachstationen freuen.

[Link zur Ausstellungsseite](#)

[Link zum Faltblatt](#)

